



Offen für alle
Interessierten!

Online anmelden
bis 18. Oktober

Quellen zwischen Schutz & Nutzung

Onlinepodium 19. Okt. 2021,
14:30-16:00 Uhr
- Zusatzangebot
Exkursionen -

Dialogforum Wasserkontroversen II:

Quellen zwischen Schutz und Nutzung

Rund ums Wasser bringt der Klimawandel in vielen Bereichen neue Herausforderungen, zu deren Lösung es kontroverse Positionen gibt. Fachleute aus Forschung und Praxis diskutieren im Dialogforum Wasserkontroversen diese drängenden Fragen. Räumlicher Schwerpunkt ist die Situation im Süden Deutschlands.

Dialogforum **Wasserkontroversen II:**

Quellen zwischen Schutz und Nutzung

ONLINE-Podium am Dienstag, 19. Oktober 2021, 14:30-16:00 Uhr

- Zusätzliche Exkursionsangebote am 20./25.10. -

Das 2. Dialogforum „Wasserkontroversen“ widmet sich den Quellen. An der Schnittstelle zwischen Untergrund und Oberfläche kommt ihnen seit jeher besondere Bedeutung zu. Wie wirkt sich der Klimawandel aus - auf Quellbiotop, Schüttung und Wasserqualität? Wie gestaltet sich bei sinkenden Grundwasserständen die Trinkwasserversorgung - zum einen aus lokalen Quellen, zum anderen aus zentral aufbereitetem Talsperrenwasser? Inwieweit lassen sich Quellen „renaturieren“? Und sind Quellen eigentlich selbst CO₂-Quellen?

Es diskutieren für Sie und mit Ihnen auf dem Podium:

- **Eva Schubert**, Beauftragte Quellschutz beim bayerischen Naturschutzverband LBV
- **Markus Rauh**, Verbandsdirektor und Werkleiter der Fernwasserversorgung Oberfranken FWO
- Prof. **Johannes Barth** PhD, Hydrogeologe, GeoZentrum Nordbayern, FAU Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. **Carl Beierkuhnlein**, Biogeografie, Universität Bayreuth

Moderation: Dr. **Birgit Thies**, BayCEER Geschäftsstelle, beide Universität Bayreuth.

Zusätzlich angebotene Exkursionen:

- Mittwoch, 20. Oktober 2021, 14:30 Uhr, Landkreis Forchheim:
Zu naturnahen und renaturierten Quellen am Eggerbach bei Tiefenstürmig
- Montag, 25. Oktober 2021, 15:00 Uhr, Landkreis Kronach:
Führung durch das Wasserwerk Rieblitz der Fernwasserversorgung Oberfranken

Teilnahme: **Herzlich eingeladen** sind alle, die sich beruflich oder privat mit dem Themenkomplex Wasser auseinandersetzen - sowie alle, die mehr zum Thema erfahren wollen!

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich bis Montag, 18.10.

Organisiert werden die Wasserkontroversen vom **Verbundforschungsprojekt AquaKlif**, das durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des **Bayerischen Netzwerks für Klimaforschung** (bayklif) gefördert wird und multiple Stressoren für Fließgewässer im Klimawandel untersucht.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.bayceer.uni-bayreuth.de/wasserkontroversen